

Widerstandsthermometer DK-Pt 100 / DK-Pt 1000

Anwendung

Widerstandsthermometer Pt 100 in Spezialausführungen ermöglichen aufgrund ihrer zahlreichen Formen die Temperaturmessung für vielfältige Meßaufgaben.

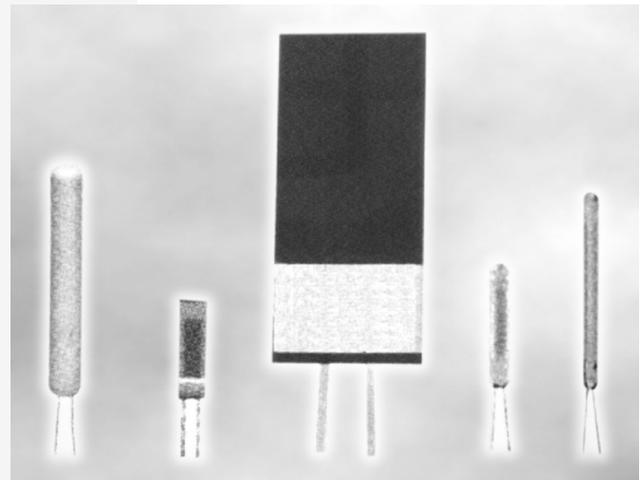
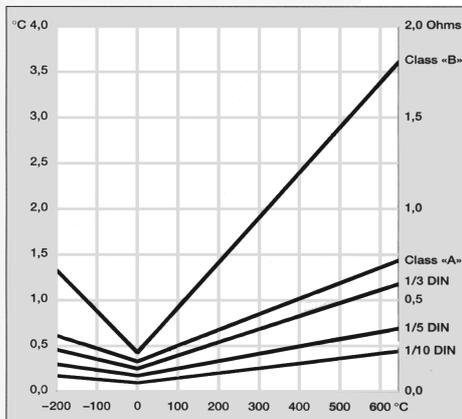
Die Auswahl eines Widerstandsthermometers richtet sich in erster Linie nach der Meßaufgabe und den an der Meßstelle vorherrschenden Bedingungen. Messungen in aggressiven Medien und bei hohen Temperaturen verlangen beispielsweise andere Eigenschaften als Messungen an Festkörpern. Die angebotenen Spezialausführungen werden diesen Anforderungen gerecht. Sie unterscheiden sich einmal durch die Bauform, weiterhin durch das Material des Schutzmantels und durch die maximale Betriebstemperatur. Zur Messung in Festkörpern, in flüssigen und gasförmigen Medien stehen Widerstandsthermometer mit einer Anzahl bewährter Bauformen zur Verfügung.

Eine Vielzahl der Widerstandsthermometer sind ebenfalls mit Meßwiderstand Pt 1000 oder Halbleitersensoren (z.B. LM 35 oder SMT 160) lieferbar.

Merkmale der speziellen Bauformen

- ? verschiedene Gehäuseformen
- ? langzeitstabil, wasserdicht bei Verwendung spezieller Dicht- und Füllmaterialien
- ? verschiedene Genauigkeitsklassen (IEC 751)
- ? je nach Bauform auch mit integriertem Transmitter
- ? hochwertige Sensoren mit reduzierter Erschütterungsempfindlichkeit

Pt100 Toleranzen



spezielle Bauformen

